



# Luftsportverein Kreis Segeberg e.V.

im Deutschen Aero Club e. V.

**RUNDBRIEF OKT. '82**

Geschäftsstelle: Hans-Dall-Straße 9  
2362 Wahlstedt ☎ 04554/3312

## AUS UNSERER GESCHÄFTSSTELLE

Das stete Wachsen unseres Luftsportvereins ist nicht zuletzt auf unser aller unermüdliches Bemühen zurückzuführen, unsere "Arbeit" der Bevölkerung auf Stadt- und Kreisebene näherzubringen und anschaulich darzustellen.

Am vergangenen Wochenende stand erneut drei Tage lang die Industrie- und Gewerbeschau - kurz GEWA genannt - im Mittelpunkt des Interesses der Bevölkerung des Kreises Segeberg. Unser Verein hatte Gelegenheit mit einer großen Ausstellung dabei zu sein. Die Motorflugzeugmodelle "Dornier" von G. Dreisow und der "Fieseler Storch" von U. Asmus ergänzt durch Großseglermodelle (5 m-Spannweite) von U. Schwarz (SB 10) und H. Rohlf's (Kestrel) waren begeistert bestaunt worden. Baupläne, Rohbauten, Fotografien und viele andere Modelle rundeten die Ausstellung ab. Ein Lob an Uwe Asmus und seine Kameraden!

Unsere Segelflugsparte war mit dem Rumpf des Club-Astir III b, einer Fotodokumentation, einem Lichtbildervortrag und viel Segelflugszubehör vertreten. Interessant die vielen Fragen sowohl von Laien als auch "alten Hasen", die nach dem Krieg den Anschluß an ihr altes Hobby verloren haben und nun mit Freude zwischen dem vielen Fluggerät standen und fachkundig aus ihrer Vergangenheit plauderten. Für viele Kinder und Jugendliche war ein "Probesitzen in einem echten Segelflugzeug" einfach Spitze. Sie wurden ebenso wie ihre Väter ermuntert, doch einmal auf dem Flugplatz vorbeizuschauen und alles aus der Nähe in Aktion zu erleben. So haben wir nicht nur für eine Mitgliedschaft im LSV geworben, sondern auch Aufklärung über unser schönes Hobby betrieben.

## PERSÖNLICHES

In den letzten vier Monaten feierten einige unserer Mitglieder einen "runden" Geburtstag, nämlich

Wolfram K a h l	( 20 )
Bernhard Klinkhammer	( 20 )
Christoph S i e b e r	( 20 )
Sylvia B o l l e	( 30 )
Rudi K o n o l d	( 30 )
Hans H e i t m a n n	( 40 )
Klaus K e h l	( 40 )

Herzliche Glückwünsche vom LSV !

In diese Glückwünsche schließen wir unsere vier neuen LUFTFAHRERSCHEININHABER

Walter G ü t h e  
Christoph S i e b e r  
Ulrich S c h w a r z  
Willi S l e z a k

und unseren frischgebackenen Fluglehrer

Gerd K ü f f n e r

mit ein .

Mit Trauer und großer Anteilnahme mußten wir erfahren, daß der Sohn von Friedel und Günther K r o h n bei einem Verkehrsunfall tödlich verunglückte. Wir sind tief betroffen und hoffen, Dir liebe Friedel und Dir lieber Günther etwas Trost geben zu können.

## NEUE MITGLIEDER

Viele Vereine beklagen einen Mitgliederrückgang. Wir freuen uns über das weitere Anwachsen

unseres Luftsportvereins, wenn auch der Umfang aller ehrenamtlichen Tätigkeiten ständig zunimmt. Nur das Verteilen der vielfältigen Arbeiten auch auf die neuen Mitglieder kann auf die Dauer ein Funktionieren unseres Vereinsapparates gewährleisten. Wir begrüßen nach Erscheinen des Mai Rundbriefes 12 (zwölf) neue Mitglieder:

Segelflugschüler



- Birgit Duggen (21)
- Alfred Eisen (41)
- Axel Gülzow (15)
- Klaus J. Gutsche (23)
- Wolfram Kahl (20)
- Gerd Steinmetz (35)
- Eiko Tennstedt (14)

Modellflieger

- Peter Koch (22)
- Uwe Koch (28)
- Hartmut Krüger (31)
- Palle Nielsen (36)
- Dieter Oelke (16)

Viel Spaß und Entspannung im LSV !

Unser Verein hat z.Zt. 109 Mitglieder, davon werden uns zum Ende des Jahres wegen Ortswechsels etc. leider acht Mitglieder verlassen (T. L. Fonder, D. Hinze, W. Kaiser, S. Klose, P. Moreira, O. Schäfer, E. Thiele und K. Valentin). Wir wünschen Euch alles Gute und hoffen, daß Ihr dem Luftsport an anderer Stelle erhalten bleibt.

TERMINE

- 22. Oktober '82 UHU-Wettbewerb 14.00 Uhr Modellflugplatz
  - 23. Oktober '82 Beginn des theor. Segelflugunterrichts von 14.00 - 16.00 Uhr jeden Sonnabend im Clubheim
- NOTIEREN !
- Beginn der Werkstatt- u. Clubheimarbeiten an jedem Sonnabend ab 10.00 Uhr. Namentliche Arbeitseinteilung hängt am "Schwarzen Brett" im Vereinsheim.

Ab Mitte Februar '83 Sprechfunklehrgang im Clubheim.

05. Dezember '82 Weihnachtsfeier

Am 2. Advent um 15.00 Uhr feiern wir im Clubheim unsere inzwischen schon traditionelle Weihnachtsfeier. Es sind wieder alle Mitglieder und deren Angehörige eingeladen. Wie in den vergangenen Jahren werden alle Teilnehmer gebeten, Kuchen und Kekse mitzubringen, mit denen dann die Kaffeetafel gestaltet wird. Für "heiße" Getränke sorgt die Vereinsküche. Wer nicht backen kann (insbesondere unsere Junggesellen) und auch keine Kekse kaufen möchte, darf auch gerne ein Pfund Kaffee oder eine Flasche Weinbrand etc. in der Küche abgeben.

Wir hoffen wieder auf eine große Beteiligung!

MODELLFLUG

Steigende Mitgliederzahlen auch unserer Modellflugsparte machen uns - was den Nachwuchs angeht - keine Sorgen. Diskutiert werden muß über eine sinnvolle Beschränkung der Übungszeiten und den Einsatz von Motorflugmodellen. Wenn ein Aufnahmestopp für Motormodellflieger vermieden werden soll, so kann das nur auf lange Sicht durch eine den örtlichen Gegebenheiten angepaßte Modellflugbenutzungsordnung erreicht werden. Dazu gehört auch die Klärung der Frage nach der Einstufung von "Gastfliegern". Diese schon versicherungsrechtlich wichtigen Punkte werden von einem Ausschuß bis zum Jahresende erarbeitet werden (Ansprechpartner sind Uwe Asmus und Hans Heitmann), um auf der nächsten Jahreshauptversammlung beschlossen werden zu können. Hinweise und Modellflugordnungen anderer Vereine sollten von Euch an den Ausschuß gegeben werden. Wer aktiv bei der Gestaltung mitarbeitet, kann eher mit dem Ergebnis zufrieden sein.

Hinterher kritisieren bringt nichts!

Am Freitag, dem 22. Oktober 1982 wollen wir den UHU-Wettbewerb '82 auf unserem Modellflugplatz durchführen. Jeder jugendliche Modellflieger bis zum vollendeten 15. Lebensjahr sollte seine Fähigkeiten mit diesem kleinen Modell unter Beweis stellen! Also bis Freitag, hoffentlich haben wir gutes Wetter.

Am kommenden Wochenende müssen wir den Rasenmäher zerlegen und winterfest verpacken. Wir hoffen auf Eure Hilfe!

*Euer*

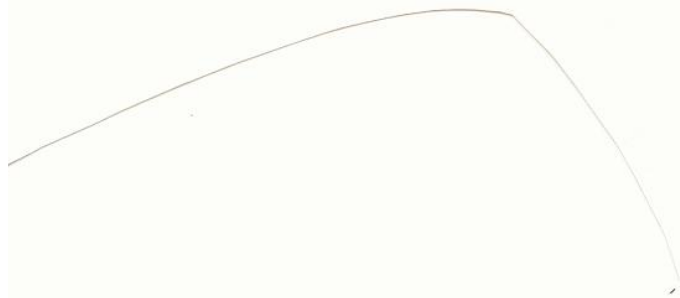
Uwe Asmus



Das gute Wetter '82, die ständig wachsende Segelflugschülerzahl, das neue Segelfluggebührenmodell und die sprichwörtlich gute Vereinskameradschaft mögen insgesamt dazu beigetragen haben, daß wir dieses Jahr mit über 2.200 Starts das Vorjahresergebnis (1.500) weit übertroffen haben. Nicht die Quantität ist hierbei bemerkenswert, sondern die durch eine hohe Startzahl zu erreichende Qualität der fliegerischen Leistung. Gute Disziplin und ein ständiges Einwirken erfahrener Fluglehrer und Piloten auf die vielen Segelflugteilnehmer haben auch das Jahr '82 ohne Personen- oder Sachschaden ablaufen lassen.

Laßt uns so konsequent weitermachen!

Höhepunkt dieses Jahres war der von Klaus Tanneberg organisierte Sommerlehrgang in Oerlinghausen:



In diesem Jahr führten wir zusammen mit dem HERFORDER VEREIN FÜR LUFTFAHRT unseren Segelfluglehrgang in Oerlinghausen durch. Da es Schwierigkeiten mit der Unterkunft am Flugplatz gab, mußten wir kurzfristig umdisponieren. Zelte und Wohnwagen wurden mitgenommen, zwei Wohnwagen wurden von unseren Gastgebern zur Verfügung gestellt und Fritz Rickerts Wohnwagen diente uns als "Clubheim". Vielen Dank Fritz!

Jeden Tag gab es frische Brötchen, für die unsere "Hannola" sorgte. Sie war die gute Fee und um

unser leibliches Wohl bemüht. Vielen Dank Hannola !

Als wir unsere Flugzeuge per Hänger nach Oerlinghausen transportierten, flog Horst Pöppken mit seiner K 8 in einem Zielflug von Wahlstedt nach Oerlinghausen. Eine tolle Leistung !

Der Flugbetrieb begann für uns etwas ungewöhnlich um 8.00 Uhr Ortszeit und endete selten vor 20.00 Uhr. Der Erfolg war eine sehr hohe Startzahl. Stefan Ehrig kam durch eine Rundfunkreportage des WDR (Mittags-Kurier) ganz groß raus. Er wurde als Beispiel dafür hingestellt, wie man als Jugendlicher sein Hobby durch einen Job selbst finanziert. Eine tolle Abwechslung brachte das Grunau-Baby II b von Harald Kämper. "Bido" vom HVL hatte dafür gesorgt, daß sogar einige von uns damit fliegen durften. Bemerkenswert war, daß zwei Piloten den Gleitwinkel (1 : 17 bei 55 km/h) etwas zu optimistisch eingeschätzt haben und den Platz nur mit Mühe erreichten.

Der Twin-Astir des HVL wurde für Einweisungsflüge und zur Umschulung von uns sehr ausgenutzt.

Insgesamt war der Lehrgang '82 auf fremden Platz, nicht zuletzt auch durch das Wetter, ein großer Erfolg.

Leistungsdaten:

13 Tage Flugbetrieb  
ca. 600 Starts der Mitglieder, eingeschl. Starts auf Flugzeugen des HVL  
ca. 160 Flugstunden  
acht "A-Prüfungen"  
vier "B-Prüfungen"  
zwei "C-Prüfungen"  
zwei Fünfstundenflüge  
drei 50 km Flüge  
ein 320 km Dreiecksflug von Klaus Tanneberg  
ein 250 km Zielflug von Horst Pöppken

*Euer* gez. Klaus Tanneberg

## BERICHT / LUFTSPORTJUGEND

Unser Jugendleiter Carsten Wilkening leistet ab 1. Oktober ds. Js. in Neumünster/Boostedt seinen Wehrdienst ab. Soweit es sein Dienst erlaubt, wird Carsten an den Wochenenden auf dem Flugplatz sein und als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.



- Eiko Tennstedt's Vater hat sich nach Eintritt seines Sohnes bereiterklärt, als Gastfluglehrer im LSV mitzuwirken.
- unser Clubheim hat einen neuen Fußboden bekommen (verrottetes Holz raus, schwimmender Estrich rein), wieder ein Stück Arbeit geschafft.
- der Sicherheitsanstrich aller Fahrzeuge ist insbesondere durch unsere Jugendlichen abgeschlossen.
- der Werkstattanbau (es wird unsere "Metallwerkstatt") ist "gerichtet" und gedeckt worden.
- das hintere Clubraumzimmer wird mit Holz verkleidet, die Kosten werden durch unsere Küchenkasse gedeckt.
- die Doppeltrommelwinde hat sich durch höhere Startzahl und ihr kräftiges Anzugsvermögen bewährt.
- Gerd Babarski ein Dankeschön für seinen Arbeitseinsatz insbesondere in "bautechnischen Belangen"
- eigene Flugleiter (wenn auch noch nicht in ausreichender Zahl) ermöglichen uns endlich auch einen kurzfristig angesetzten Flugbetrieb in der Woche.
- das Fremdpacken unserer Fallschirme ist zu teuer, wir brauchen eigene ehrenamtlich tätige Fallschirmpacker. Ines Ottensmann und Hannelore Unger sind ev. bereit dieses Amt zu übernehmen. Wer hätte sonst noch Interesse?
- Höhenflüge in Aosta oder Fayence sind von einigen Clubmitgliedern im März '83 geplant. Wer möchte mitfahren (Ansprechpartner H. H. Wilkening)?
- ein Besuch bei unseren dänischen Fliegerfreunden vom Svæveflyveing Club aus Tondern war im Sommer mit dem Ziel beendet worden, einen Wanderpokal ins Leben zu rufen (Zielflug Wahlstedt - Tondern bzw. Tondern - Wahlstedt). Der jeweilige Pilot nimmt nach erfolgreichem Zielflug den Pokal mit ins heimatliche Clubheim. Habt Ihr dazu Vorschläge?
- im Haushaltsjahr '82 wurden keine Investitionen vorgenommen, um unsere Finanzen zu konsolidieren. Ein Motorsegler ist zur Abrundung unseres Flugzeugangebotes in der Vorplanung. Wie denkt Ihr darüber?

Beobachtungen am Rande:  
 Es wird viel über Jugendliche geschrieben und diskutiert, Pauschalierungen und negative Urteile sind häufig das Ergebnis. Aus dieser Sicht scheint der Flugplatz Wahlstedt eine Sonderstellung einzunehmen. Unsere Jugendlichen sind in aller Regel anders. Sie nehmen den Rat Älterer an, fügen sich in die Vereinsgemeinschaft und Flugsicherheitsregeln ein, sind gelehrig - insbesondere die Jüngeren im technischen "Leppo-Bereich" - übernehmen angemessene Verantwortung und behalten dabei ihre Frische, Natürlichkeit sowie manchmal überschäumende Keckheit. Sie sind nicht nur flugbegeistert, sondern nötigen beim Fliegen den "alten Hasen" manchmal Respekt ab, sei es im Auskurbeln der Thermik, im Beherrschen des Flugzeuges als auch beim Einhalten der Regeln.

Diese wenigen Sätze sollen keine Trendumkehr herbeiführen, sondern ein Lob und kleines Dankeschön sein.

Und noch zwei Bemerkungen:

- ein Jugendlicher hadert mit seiner Mutter, weil sie es nicht schafft, ihm das Mindestfluggewicht anzumästen.
- ein Jugendlicher hat weniger Freizeit als andere, weil er sein Geld für das Fliegen mit jobben allein verdienen muß.

... er hat es bisher immer geschafft.

Herzlichen Glückwunsch Stefan!



von Hans-Heinrich Wilkening

mit Fliegergruß  
 verbleibe ich  
 Euer Hans-Wilch Volanuf